Puma FUSE Motion 2.0 Red Low (S1P) ESD

Ausführung: Halbschuh
Zehenschutz: Fiberglaskappe
Zwischensohle: Textil durchtrittsicher
Eigenschaften: 100 % metallfrei , ESD geprüft
Zusatzanforderungen: ESD , HRO , SRC
Marke: Puma
Norm: EN ISO 20345
Obermaterial: Mesh
Sohlenmaterial: Gummi

PRODUKTBESCHREIBUNG für Puma FUSE Motion 2.0 Red Low (S1P) ESD

DIE NEUE DEFINITION DER SPORT-INSPIRIERTEN PERFORMANCE-SICHERHEITSSCHUHLINIE MOTION PROTECT IST DIE PERFEKTE SYMBIOSE AUS DÄMPFUNG, ENERGIERÜCKGABE UND DESIGN. EINE ECHTE NEUERUNG IST DER SOHLENAUFBAU MIT INNOVATIVER IMPULSE.FOAM® ZWISCHENSOHLE MIT ANTI-FATIGUE TECHNOLOGIE FÜR ERMÜDUNGSFREIES ARBEITEN. IMPULSE.FOAM® GIBT DEM TRÄGER AKTIV BIS ZU 55% DER ENERGIE ZURÜCK UND SORGT FÜR MAXIMALE DÄMPFUNG, HERVORRAGENDE STABILITÄT UND LANGANHALTENDEN KOMFORT.
FUSE TEC® Technologie • geprägt durch ein modernes sportliches Design • atmungsaktives Microfaser Sandwich-Mesh • ESD geprüft • bis zu 300°C hitzebeständige und rutschfeste Gummisohle • leicht, flexibel und robust • evercusion® BA Fußbett unterstützt den Fuß in seiner natürlichen Abrollbewegung • dank Längsgewölbeunterstützung werden Gelenke und Bänder vor Verletzungen geschützt • elastisches Schnellschnür-System
MATERIAL

Sandwich-Mesh mit FUSE.TEC®-Elementen
Futter: BreathActive Funktionsfutter
Fußbett: evercushion® BA

SOHLE: Gummisohle MOTION IMPULSE – 300°C hitzebeständige, rutschfeste Gummilaufsohle mit Zwischensohle aus IMPULSE.FOAM® in zwei unterschiedlichen Dichten fürhervorragende Dämpfung, Stabilität und Komfort
NORM
Zertifiziert nach:
EN ISO 20345 S1P HRO SRC
Fiberglaskappe, FAP-Durchtrittschutz

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	PU-03939	11	39
	PU-03940	11	40
	PU-03941	11	41
	PU-03942	11	42
	PU-03943	11	43
	PU-03944	11	44
	PU-03945	11	45
	PU-03946	11	46
	PU-03947	11	47
	PU-03948	11	48

NORMEN für Puma FUSE Motion 2.0 Red Low (S1P) ESD

EN ISO 20345

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe

EN ISO 20345

Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt¬polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
A – antistatische Schuhe
P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
I – elektrisch isolierender Fußschutz
M – Mittelfußschutz
AN – erweiterter Knöchelschutz
CR – Schnittfestigkeit
C – teilweise leitfähige Schuhe
NEU: LG – Halt auf Leitern
NEU: SC – Überkappenabrieb
NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)

Gesamtpolymerschuhen		Fersenbereich (E)	des Schuhoberteils (WPA)			
SB	✔					
S1	✔	✔				
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder **S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL)** oder **S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS**	✔	✔		✔		
S2	✔	✔	✔			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder **S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL)** oder **S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS**	✔	✔	✔	✔	✔	
S6	✔	✔	✔	✔		✔
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder **S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL)** oder **S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS**	✔	✔	✔	✔	✔	✔

Kategorie	**Zehenschutzkappe**	**Zusatzanforderungen**			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB	✔				
S4	✔	✔	✔		
S5	✔	✔	✔	✔	✔

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

Puma - Erfahren Sie mehr über die Puma Technologien

IMPULSE.FOAM®-ZWISCHENSOHLE FÜR ERMÜDUNGSFREIES ARBEITEN

Sicherheitsschuhe, die mit der zweifachgeschäumten IMPULSE.FOAM®-Mittelsohle ausgestattet sind, sind für lange Arbeitstage mit viel Stehen und Laufen hervorragend geeignet. Denn der IMPULSE.FOAM® federt nicht nur die Aufprallkräfte ab, sondern gibt gleichzeitig bis zu 55 % der Energie aktiv an den Träger zurück. Zudem sorgt die Zwischensohle für maximale Dämpfung, hervorragende Stabilität und einen langanhaltenden Tragekomfort.

FUSE-TEC® – MEHR FLEXIBILITÄT UND EINE PERFEKTE PASSFORM

FUSE.TEC®-Verstärkungselemente werden nahtlos auf den Sicherheitsschuh aufgeschweißt. Durch den Verzicht auf Nähte in beanspruchten Bereichen (Knickbereichen) wird der Schuh robuster, flexibler und leichter.

Schloffer Arbeitsschutz GmbH
Gewerbepark 4
8075 Hart bei Graz, Austria

Tel.: +43 (0)316 491 692 - 0
Fax: +43 (0)316 491 692 - 2
office@schloffer.eu, www.schloffer.eu

Wir sind für Sie erreichbar:
Mo–Do 7:30–12:00, 12:45–16:30
Fr 7:30–13:00